



Christian Loidl zum 25. Todestag – „Zuerst verzaubere dich selbst“

Veranstaltungsreihe im Herbst/Winter 2026

Am 16.12.2026 jährt sich der Todestag des Dichters Christian Loidl (1957-2001) zum 25. Mal. Aus diesem Anlass soll das Werk des Lyrikers, Schriftstellers und Performers in seiner ganzen Vielfalt einer interessierten, möglichst breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Drei Veranstaltungen im dritten Quartal bilden den Kern des Projekts. Die Eckdaten sind der 69. Geburtstag des Autors am 17. September und sein 25. Todestag am 16. Dezember: drei Lesungen mit Musik und Performance, die jeweils unterschiedlichen Aspekten seines Werks gewidmet sind: Auf der Seite der Lyrik dem Leichtfüßigen einerseits und dem Abgründigen andererseits, und auf der Seite der Prosa der Breite und Vielfalt von Loidls Text-Kompositionen.

1. Am **23. Oktober** 20:00h c.t. wird es eine Veranstaltung mit **Gina Mattiello** (Stimme, Performance) und **Marwan Abado** (Oud, Stimme) geben, einen **Lyrik-Abend** mit dem Titel **„vogelfuß, menschenschuh“**. Ort ist der **„Salon“** in der Praterstraße 17, eine literarische Vereinigung, die von Christian Loidl 1988 mitbegründet wurde. Es wird um das Leichte, das Spielerische, das Übermütige in den Gedichten des „Luftikus“ Christian Loidl gehen, Natur- und Liebesgedichte, Ironisches und Witziges, und nicht zuletzt Haikus und Kurzgedichte.

2. Am **11. November** 19:00h wird es einen speziell der **Prosa** von Christian Loidl gewidmeten Abend geben. Diese reicht thematisch von Kurzgeschichten und Reportagen über Träume und schamanische Reisen bis hin zu literaturtheoretischen Überlegungen. Unter dem Titel **„verdächtigen geistes“** treten Brandineser, Zenmeister und Krokodile auf, es erscheint Skurriles, Tiefsinniges und Anekdotisches aus den beiden Prosabänden „Wiener Mysterien“ (edition farnblüte 2011, vorher edition selene 1995) und „Magie im sinnlosen Universum“ (Klever-Verlag 2017). Auch hier wird es Musik geben, und zwar von **Wolfgang Musil** (langjähriger Begleiter von CL) und **Markus Helmhart**. Lesen wird **Eva Lavric**, dazu ein oder zwei bewährte Lesende aus dem Umkreis des Vereins „farnblüte“. Die **„schule für dichtung“**, die ja von Christian Loidl mitbegründet wurde, wird für diese Veranstaltung ihre Räumlichkeiten (Mariahilfer Str. 88s/III/7) zur Verfügung stellen.
3. Eine zweite **Lyrik**-Lesung mit Musik wird präzise am 25. Todestag des Dichters stattfinden (16-12-2026, 20:00h) , mit **Otto Lechner** (Akkordeon, Stimme) und seiner Frau **Anne Bennent** (Stimme, Performance). Ort ist **„DAS DORF“** im 3. Bezirk (Obere Viaduktgasse 2). Der Titel ist **„Ich bring dir aus der Unterwelt... langsame Augen“**. Dieser Abend ist dem Abgründigen, Dunklen, Schauerhaften in Christians Loidls Schaffen gewidmet, dem Gruseligen, Schlimmen, übermütig Ungezogenen des „Loidlwichts“ (Selbstbezeichnung). Ganz zu schweigen vom Zaubern, vom Sprache- und Welt-Zerlegen und vom wilden, ausgelassenen Herumphantasieren.

Im September werden in der „edition farnblüte“ zwei Bände mit Haiku und Kurzgedichten von Christian Loidl – „nachtsanhaltspunkte“ und „nicht ohne zauber“ –“ erscheinen, die in den drei Veranstaltungen jeweils vorgestellt werden.